



## **Vermittlungsabsprache – Anlage 1: Auswahl der Pflegefachkräfte**

### **Auswahl und Rekrutierung der Pflegefachkräfte**

#### **1. Kriterien für die Auswahl von Pflegefachkräften**

- Pflegefachkräfte haben eine abgeschlossene Ausbildung mit dem in Brasilien staatlich anerkanntem Abschluss:
  - Graduação em Enfermagem
- Der Nachweis des Abschlusses erfolgt durch folgende Dokumente:
  - Aufführung von Diploma, Zertifikaten, ggf. Apostillen o.ä.
- Das notwendige Deutschsprachniveau zum Zeitpunkt des Visaantrags beträgt für den Abschluss Licenciatura em Enfermagem mindestens B1 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

#### **2. Vorauswahl und endgültige Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber:**

- COFEN ist grundsätzlich durch die BA über den Verlauf der Rekrutierungen der Bewerberinnen und Bewerber im jährlichen JCM zu informieren.
- Die von der BA beauftragten privaten Dienstleister werden ggf. mit folgenden Teilaufgaben beauftragt:

##### **Bewerbermarketing/-gewinnung:**

- Bewerbermarketing und –ansprache, ggf. über Organisationen vor Ort (z.B. Berufsverbände, Sprachinstitute, Universitäten), Social Media, Presseaktivitäten, Messeveranstaltungen/-besuche etc.
- Erstellung und Veröffentlichung von zielgruppen-spezifischen Informationen in Portugiesisch.
- Vorauswahl der Bewerberinnen und Bewerber durch Prüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen und Eignungsfeststellung anhand definierter Aufnahmekriterien
- Information zur Struktur und zum Ablauf des Programms.

##### **Bewerbervorauswahl:**

- Vorbereitung der Bewerberinnen und Bewerber auf Auswahlinterviews.
- Organisation und Durchführung der Auswahlinterviews und Arbeitgebervorstellung – online/onsite – mit den beteiligten Unternehmen.
- Dolmetschertätigkeit bei den Auswahlinterviews.

AW

BA

TH



**Bewerberbetreuung:**

- Ansprechpartner\*in vor Ort für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zur Ausreise nach Deutschland.
  - Pre-departure-Beratung: Interkulturelles Training/Vorbereitung auf Deutschland und den Arbeitsalltag z.B. in Pflegeeinrichtungen.
  - Dokumentenmanagement, insbesondere im Zusammenhang mit dem Anerkennungs- und VISA-Prozess, u.a. Sichtung, Prüfung und Nachforderung von Unterlagen, Unterstützung bei der Erstellung von Formularen und Lebensläufen inkl. Übersetzung/ Beglaubigung sowie Versand nach Deutschland.
  - Beratung zu erforderlichem Sprachniveau und Sprachkursmöglichkeiten.
  - Überstellung der Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die BA-Datenbank über ein datensicheres System.
- Die endgültige Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch die BA unter Beteiligung der deutschen Arbeitgeber unter Berücksichtigung der vereinbarten Prozesse.

**3. Vorbereitungsphase: Sprachkurs**

- Die Auswahl des Deutschsprachkurses erfolgt durch den zuständigen Kostenträger, der Abschluss muss die Anforderungen für den Aufenthaltstitel erfüllen (siehe Punkt 1).
- Für Vermittlungen im Rahmen dieser Absprache organisiert und finanziert der jeweilige deutsche Arbeitgeber den Sprachkurs inkl. Prüfung mit einem anerkannten Zertifikat. Kosten oder Gebühren für den Deutschsprachkurs und Prüfungen (bis max. 2 Wiederholungen) werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht erhoben.
- Die Dauer des Deutschsprachkurses ist abhängig vom zu erreichenden Sprachniveau.
- Der Nachweis des Sprachniveaus erfolgt über ein von der Deutschen Auslandsvertretung anerkanntes Zertifikat (Goethe, Testdav, TELC und ÖSD).
- Fachkräfte mit Vorkenntnissen der deutschen Sprache können teilnehmen.
- Eine finanzielle Unterstützung zum Lebensunterhalt während des Deutschkurses in Brasilien wird von den Arbeitgebern direkt geleistet. Diese wird weder von COFEN noch von der BA getätigt.
- Diese finanzielle Unterstützung beträgt monatlich ca. 500 Euro pro Teilnehmerin und Teilnehmer.

**4. Anerkennungsverfahren in Deutschland**

- Der Prozess zur Erlangung der Anerkennung der beruflichen Qualifikation in Deutschland kann bis zu drei Jahre dauern; wenn es der ausgewählten Person gelingt, die Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses (inkl. ggf. erforderlicher Berufsausübungserlaubnis) früher zu erlangen (z.B. nach einem Jahr), kann sie ab dann als anerkannte Fachkraft beruflich tätig sein und das gleiche Einkommen wie eine vergleichbare inländische Fachkraft in dem Beruf erzielen.
- Die Grundlagen des Verfahrens zur Erlangung der Gleichwertigkeit der ausländischen Berufsqualifikation und zur Erlangung der Berufsausübungserlaubnis sind in Anlage 3 dieser Absprache näher beschrieben.

AW  
TJH



**5. Vorbereitungsphase: allgemeine Informationen und Einreiseprozess**

- Die BA stellt sicher, dass interessierte Bewerberinnen und Bewerber vor der Einreise über Leben und Arbeiten in Deutschland informiert werden.
- Die BA übernimmt die Vorbereitung und Organisation des Visumstermins sowie des Anerkennungsprozesses.
- Kosten für Visum und Auslandsrankenversicherung für die ersten 14 Tage des Aufenthaltes in Deutschland werden von Bewerberinnen und Bewerber getragen.
- Kosten für Übersetzungen und Flugtickets nach Deutschland werden von den beteiligten Unternehmen übernommen.
- Die Kosten für den Erwerb für die Berufszulassung erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse sind von den teilnehmenden Unternehmen zu tragen.

**6. Berufliche Phase: Integration in Deutschland**

- Nach Ihrer Ankunft in Deutschland wird den Pflegekräften eine Person zur Seite gestellt, die Sie bei der Integration in das Berufs- und Alltagsleben unterstützt.
- Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung bei der Unterbringung und finanzielle Hilfe bei den anfänglichen Mietkosten sowie eine Kautions.
- Der Arbeitgeber muss die Kosten für den Erwerb der erforderlichen Deutschkenntnisse für die Berufszulassung nach der Einreise nach Deutschland tragen.

AW  
Tyl